

Alles aus Liebe

Join me in Death

Von Vampire_Lady

Forever together

Warum tust du mir das an?

Immer wieder rettest du mein erbärmliches Leben.

Ich will, dass es endet, doch du gibst mir dein Blut, deinen roten Lebenssaft, um die abscheuliche Bestie in mir zu besänftigen.

Früher, als du noch ein Mensch warst, war es leichter für mich all das zu ertragen. Ich dachte du erhältst mich nur deshalb am Leben, weil ich für dich so was wie ein Bruder bin. Doch dann verwandelte er, dieser arrogante Vampir, dessen Namen ich nicht auszusprechen wage, dich und es stellte sich heraus, dass du in Wahrheit ein Reinblüter bist und noch dazu eine Kuran. In diesem Moment brach meine Welt zusammen. Hatte ich dir nicht gesagt, dass ich nicht zulassen werde, dass du zum Vampir wirst? Nun ist es doch geschehen und kein Zauber der Welt kann das rückgängig machen.

Ich wollte dich sogar töten, als wir uns nach Rido's Tod gegenüber standen. Aber ich war zu feige. Mein Herz hat mich verraten. War es wirklich mein Herz, dass mich daran hinderte den Abzug meiner Bloody Rose zu drücken? Nein, ich habe nicht das Recht dich zu lieben. Auch wenn ich es tat, heimlich.

Doch dies wurde mir erst klar, als Kuran, dieser Mistkerl, dich zu seiner Freundin machte. Das war kurz vor deiner Verwandlung.

Er zwang mich sogar Störenfriede von euch fern zu halten, damit ihr in Ruhe euer Date genießen konntet.

Schon beim Gedanken an sein arrogantes Lächeln wird mir speiübel. Aber ich kann nichts gegen ihn tun. Er ist nach wie vor dein Bruder und ich weiß es würde dir das Herz brechen, wenn er nicht mehr da wäre. So sitze ich nun schon seit 2 Stunden hier am Rand des Brunnens und versuche mir über meine Gefühle klar zu werden. Eigentlich bräuchtest du mich gar nicht mehr. Dennoch gibst du mir dein Blut, wenn ich es brauche. Ich verstehe nicht, warum du das tust.

Du hast deinen Bruder gebeten mich am Leben zu lassen, da du mich als Leibwächter haben wolltest. War das die Güte der alten, menschlichen Yuuki?

Oder war es nur Eigennutz?

Ehrlich gesagt will ich das gar nicht wissen. Ein Teil von mir ist glücklich darüber,

wenigstens in deiner Nähe sein zu können, auch wenn mir klar ist, dass du nicht die Yuuki bist, in die ich mich verliebt habe. Aber du siehst so aus wie sie, deine Stimme klingt wie ihre. Nur deshalb diene ich dir.

Ich sehe in dir nicht die arrogante Reinblüterin, sondern das herzensgute Menschenmädchen Yuuki Kurosu.

Kurz nach deiner Verwandlung sagtest du zu mir, du seiest froh, dass ich einsehe, dass du nicht mehr die alte Yuuki bist, die ich einst kannte. Du meinstest der Vampirteil habe die andere Yuuki gefressen. Aber ich glaube daran, dass sie noch da ist. Ich **MÖCHTE** es glauben. Nur dieser Glaube hindert mich daran mein Leben sofort zu beenden.

Und dann höre ich deine Schritte, die langsam auf mich zu kommen.

„Zero? Was machst du hier?“

Fragst du mich, obwohl du es dir denken kannst.

„Nichts.“

Antworte ich völlig emotionslos. Doch dann tust du etwas, womit ich nie gerechnet hätte. Du setzt dich zu mir. Deine großen, braunen Rehaugen mustern mich neugierig und es kommt mir fast so vor als wärest du wieder „meine“ Yuuki. Ich komme nicht umhin deinen Blick zu erwidern.

Erst jetzt fällt mir auf, dass du nach deiner Verwandlung sogar noch schöner geworden bist. Wie gern würde ich diese zarten Lippen küssen... Ich habe es schon einmal fast getan. Erinnerst du dich? Doch ich tat es nicht. Warum, weiß ich selbst nicht so genau. Unsere Lippen trennte nur noch ein einziger cm. So nah und doch so fern.

Ein Seufzen entweicht meiner Kehle.

„Hör auf mich so anzusehen. Es geht mir gut.“

Doch anscheinend bist du noch immer nicht vollkommen überzeugt.

„Hör auf zu lügen, Zero. Ich sehe doch, dass dich irgendwas beschäftigt.“

Warum lässt du nicht endlich locker? Was muss ich tun, damit du aufhörst mich so anzusehen? Wie kann man nur so grausam sein, ohne es zu wissen?

Ich stehe auf und will flüchten, doch deine kleine, kalte Hand hält mich fest.

„Fliehen ist zwecklos.“

Du lächelst und entblößt dabei deine spitzen Eckzähne.

„Wenn du mich anlügst, muss ich dich leider bestrafen.“

Mit mehr als übermenschlicher Kraft ziehst du mich zurück, zwingt mich wieder auf dem Brunnenrand Platz zu nehmen. Danach setzt du dich auf meinen Schoß und

näherst dich meinem Gesicht so, dass ich deinen kühlen Atem auf der Haut spüren kann. Ein kalter Schauer läuft mir den Rücken runter, als ich sehe, dass deine Augen sich blutrot verfärbt haben. Hast du etwa Durst?

„Yuuki...”

Meine Stimme lässt dich aufhorchen.

„Ja, Zero-kun?”

Auf deinen Lippen liegt ein amüsiertes Grinsen. Was hast du vor? Willst du mich beißen?

„Willst du mein Blut?”

Meine Frage entlockt dir eine Art Kichern.

„Nein Zero, ich möchte dir nur das geben, was du dir am meisten wünschst.”

„Und das wäre?”,

Frage ich mit hochgezogener Augenbraue.

„Das!”

Noch bevor ich überhaupt realisiere, was du vor hast, legst du deine Lippen ganz sacht auf meine. Sie schmecken süß und sie sind sogar noch weicher als ich es mir je erträumt hätte. Nach einer Weile wage ich es den Kuss zu erwidern. Deine Antwort darauf ist nur ein zufriedenes Seufzen. Als du den Kuss löst, sehe ich dich verwirrt an und stelle überrascht fest, dass deine Augen wieder die übliche dunkelbraune Färbung haben.

„Das war die Strafe dafür, dass du mir nicht erzählst, was in dir vorgeht.”

Ohne mich noch eines Blickes zu würdigen erhebst du dich von meinem Schoß und gehst weg. Ich bleibe zurück, verwirrt, einsam und mit deinem Geschmack an meinen Lippen. Sag, macht es Spaß mit meinen Gefühlen zu spielen? Du weißt doch ganz genau, was ich für dich empfinde. Ja, ich gebe es zu, ich liebe dich noch immer. Bist du jetzt zufrieden?! Diese sadistische Seite hattest du als Mensch noch nicht. Erst seit du ein Vampir bist, quälst du mich wieder und wieder auf diese Art und Weise. Ich hasse es! Mein Entschluss steht fest. Ich werde dich töten. Danach werde ich dir in den Tod folgen. 2 Schüsse werden zu hören sein und dann sind wir für immer vereint. Ich erhebe mich und gehe in Richtung „Haus Mond“, denn ich weiß, dass ich dich dort finden werde. Unaufhaltsam nähere ich mich dir und weder dein widerlicher Bruder, noch die anderen Vampire werden mich aufhalten können. Als du dann endlich vor mir stehst, ich die Waffe erhebe und abdrücke, weiß ich, dass ich zum ersten Mal in meinem gottverdammten Leben etwas aus wahrer Liebe getan habe...

ENDE

[Bitte, bitte tötet mich nicht! *vorsorglich schon mal in Deckung geh* Ich weiß das Ende ist fies aber ein Happy End wäre in meinen Augen unrealistisch gewesen. Außerdem denke ich, dass die Serie Vampire Knight auch kein Happy End haben wird. Es kann nur einer am Leben bleiben, Zero oder Kaname und ich fürchte Zero wird dran glauben müssen. ;___; Ich hoffe dieses Drama hat euch trotzdem halbwegs gefallen und ich würde mich freuen, wenn ich dafür auch ein paar Kommies und Favos kriege.^^ *lieb guck*]